

Ein fantastisches Einstandsfeuerwerk

► BAD DÜRKHEIM. Mit einem der längsten und schönsten Feuerwerke in der Geschichte des Wurstmarkts ist am Dienstagabend der Vormarkt ausgeklungen. Es war der viel umjubelte Einstand der Firma Steffes-Ohlig aus dem rheinhessischen Möllenbach. „Wir hatten nur positive Resonanz“, sagte Marktmeister Roland Poh gestern.

Mit überaus exakt geschossenen Bildern und Kompositionen, wie sie auf dem Wurstmarkt noch nicht zu sehen waren, begeisterten die Feuerwerker gut über eine Viertelstunde lang das Publikum, das sich vor allem zum Ende hin mehrfach spontan zu Szenenapplaus hinreißen ließ und schließlich nahezu euphorisch applaudierte. Und auch das hatte Poh noch nicht erlebt: „Als wir anschließend wie immer mit den Firmenleuten, die an ihren Kappen als die Feuerwerker erkennbar waren, am Schubkarchstand 4 saßen, kamen Leute dazu und haben sich persönlich bei ihnen bedankt!“

Steffes-Ohlig habe einen sehr guten Ruf, unter anderem wirkt das Unternehmen regelmäßig bei „Rhein in Flammen“ mit, so der Marktmeister. Das Feuerwerk sei im Übrigen nicht teurer als sonst gewesen, stellte er klar. Das zweite am Montag zum Wurstmarkt-Abschluss kommt wie gewohnt von der Firma Sauer aus Gersthofen bei Augsburg. (psp)



Farbenprächtiger Höhepunkt des Vormarkts: das erste Feuerwerk am Dienstagabend begeisterte das Publikum.

—FOTO: M.FRANCK